

Damit Küstelberg lebenswert bleibt – schützt Natur und Gesundheit

Wir sagen NEIN zum freiwilligen Bau von Windkraftanlagen am Rande des Natura2000 Gebietes.

Deutschlandweit beschäftigen sich etliche Vereine und Naturschützer mit dem Thema Energiegewinnung durch Windkraft – wir sind nicht allein und zeigen hiermit **unsere Entschlossenheit gegen die Windkraft auf dem Hillekopf!**

Medebach wurde (anders als die Stadt Winterberg) mit gutem Grund aus dem Regionalplan für Windenergie herausgenommen! **Natura 2000 Gebiete und deren Pufferzonen dürfen nicht in die Windkraftplanung einbezogen werden.** Wenn wir uns jetzt freiwillig darüber hinwegsetzen, ist ernsthaft zu befürchten, dass andere dieser Entscheidung folgen und noch mehr Windräder in Gebiete gebaut werden, deren Natur schützenswert ist. **Lasst und gemeinsam ein Zeichen dagegen setzen!**

Wir sind für Fakten statt Fake und verlassen uns nicht auf die Aussagen der Windlobby!

„Der NABU fordert beim Ausbau der erneuerbaren Energien die strikte Einhaltung des geltenden Umweltrechts und appelliert dabei an alle Entscheidungsträger und Investoren, den Klimaschutz nicht auf Kosten von Arten und Lebensräumen voranzutreiben. Der NABU befürwortet den naturverträglichen Ausbau der Windkraft sowohl an Land als auch auf dem Meer, weist jedoch auf **gravierende Versäumnisse bei der Standortwahl** und Realisierung einzelner Projekte hin. Trotz aller Bekenntnisse der Branche ist wiederholt festzustellen, dass Naturschutzbelange konsequent ignoriert und auch höchst kritische Projekte realisiert werden.“ www.nabu.de (Abrufdatum 30.03.2024)

- **Vogelschlag** vom Rotmilan und anderen Vogelarten
- mehr als **60.000 m² Wald** wird gefällt
- **Verlust** von Lebensraum
- **750** Betonmischer
- **6.000** LKW Schotter
- **90 Schwertransporte**
- **Gesundheitsschädigender** Infraschall
- **Rothaarsteig** nicht bewanderbar

Unsere Sorgen und Bedenken

(Referenzrecherche bei Vereinen und einschlägiger Literatur)

Für die Natur...

- Abholzung von intakten Wäldern für die Zuwegung, Kranstellflächen & Co. in bislang undefinierter Größenordnung je Windrad (durchschnittlich mindestens 0,4 Hektar)
- Abholzung von intakten Wäldern und dauerhafte Baumfreihaltung für die Betriebszeit pro Windrad (durchschnittlich mindestens 0,5 Hektar) 2 Rotmilan-Horste befinden sich in unmittelbarer Nähe

Für die Region...

- Der Rothaarsteig (einer der beliebtesten Wanderwege Deutschlands) ist während der Bauphase nicht bewanderbar, das bedeutet finanzielle Risiken für alle, die von der Tourismusbranche leben, da Touristen ausbleiben!
- Die Region ist für ihre atemberaubende Landschaft bekannt, die aus dichten Wäldern, malerischen Tälern, klaren Bächen und Seen besteht. 250 Meter hohe Windräder sind 8x höher als der Wald und stechen dem Betrachter als erstes ins Auge!

Für die Anwohner...

- 15 Schwertransporter für jede Windanlage
- Die gesamte Anlieferung führt durch die 30er Zone, in der Familien leben. Der Zufahrtsweg geht über die Straße „zum Hillekopf“
 - 1,5 Jahre kontinuierlicher LKW- Verkehr in Küstelberg, besonders in den Straßen „Zum Hillekopf“, „Auf der Rütze“ und „In der Schla“
 - 1.000 Kubikmeter Beton für ein Fundament = mehr als 125 Fahrmischern
 - Mindestens 4m Breite und extrem dicke Straßen aus Schotter und Kies für die Zuwegung = mehr 1000 LKW voll Schotter für ein Windrad
- Infraschall ist eine Auswirkung von Windkraftanlagen und entsteht durch die Rotation der Rotorblätter. Obwohl Infraschall für das menschliche Ohr nicht hörbar ist, kann er dennoch spürbare Auswirkungen auf den menschlichen Körper haben, zu gesundheitlichen Problemen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schlafstörungen führen und sogar langfristige Auswirkungen auf das Gehör und das Wohlbefinden haben. Deswegen hat Frankreich seit letzter Woche alle Genehmigungen für Windkraftanlagen gestoppt!

Gemeinsam sagen wir NEIN zum freiwilligen Bau von Windkraftanlagen am Rande des Natura2000 Gebietes.

Deutschlandweit beschäftigen sich etliche Vereine und Naturschützer mit dem Thema Energiegewinnung durch Windkraft – wir sind nicht allein und zeigen hiermit **unsere Entschlossenheit gegen die Windkraft auf dem Hillekopf!**

Medebach wurde (anders als die Stadt Winterberg) mit gutem Grund aus dem Regionalplan für Windenergie herausgenommen! **Natura 2000 Gebiete und deren Pufferzonen dürfen nicht in die Windkraftplanung einbezogen werden.** Wenn wir uns jetzt freiwillig darüber hinweg setzen, ist ernsthaft zu befürchten, dass andere dieser Entscheidung folgen und noch mehr Windräder in Gebiete gebaut werden, deren Natur schützenswert ist. **Lasst uns gemeinsam ein Zeichen dagegen setzen!**

Wenn wir unsere schöne Natur erhalten wollen müssen wir jetzt handeln. Ihr könnt mit eurer Unterschrift einen signifikanten Beitrag leisten.

Mit meiner Unterschrift möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich gegen den Bau der Windräder auf dem Hillekopf bin.

Name, Datum

Unterschrift

Name, Datum

Unterschrift

Name, Datum

Unterschrift

Name, Datum

Unterschrift